

Bremen 12 Oct. 1912

Sehr verehrter Herr Roesler!

Die neueste Neuigkeit ist, dass ich mein Geschäft von Leipzig nach Bremen Schillerstr. 31 verlegt habe.

Sie werden sicher im selben Beruf wie alle anderen austreten, Was ist den loos?!

Ja es ist schon etwas loos. Wir haben uns mehrere zusammen getan und haben eine erstklassige Werkstätte gegründet, sie heisst

Bremer Buchwerkstätte G. m. b. H.

Zunächst nur Bucherbände, aber bald auch Druck. Denn das wird später die Hauptsache werden.

Unsere Schrift ist noch nicht ganz fertig, denn wir werden nur eigene Schriften haben. Als erste Schrift wird die Antiqua fertig, sie ist im Druck, fast u. d. schon im Guss.

Dann werde ich mein altes Ideal von Gesamtkunstwerk in der Buchkunst erreichen. Wir werden unsere eigenen Schriftzeichner, Holzschneider, Kupferstecher, Lithographen, Drucker und Binder.

In einem solchen Unternehmen
gehört sehr viel Geld, nicht Hunderte
oder Tausende, sondern Tzehntausende,
und jedenfalls auch Hunderttausend.
Und das haben die zwei anderen Herren.

Die Werkstätte ist aufs Beste
eingesichtet, aufs Reinste mit
Handstempel versehen und
mit den schönsten Materialien.
Denn nur so kann man gut
und schön arbeiten.

Inliegend ein Zeitungsauschnitt
über unser erstes Auftreten.

In Leipzig war es ganz gut und
schön, aber ich hätte noch mehr
Geld gebraucht um der Konku-
renz ordentlich die Stirne zu
bieten. Zuletzt wäre mir noch
der Ausweg geblieben mit
einer Grossbuchbinderei zusam-
men zu gehen. Hühel & Deuk
haben mir schon wiederholt
diesen Antrag gestellt.
Zuletzt bei meiner Abreise.

Ich bin der Ansicht dass in Deutschland
bald jetzt der Platz für eine
Erstklassige Werkstätte schon vor-
bereitet ist.

Nachdem ich auch die Hilfe dazu
gefunden habe, soll ich nicht
den Mut haben?

Nun ich gehöre nicht zu den
Mutlosen.

Deshalb wollten die Herren Hübel,
der Junge und der Alte, mit
mir einen Pakt machen; aber
ich kann nicht!!

Der Antrag war sehr abwendig,
aber ich muss den grossen
Versuch machen; denn ist

in Leipzig nicht der Platz.

Eher Berlin od. München,

Frankfurt a. M. oder Bremen.

Nun, versuche wird mit Bremen;
nachdem die zwei andere

Bremen sind.

In einer solchen Sache gehört:

1. Hilbkaherei, die Sache muss mehr als
Spielerei gemacht werden.

II Geringende Kenntnisse und
Geist-macht. (Wir wollen nicht arro-
gant sein, aber unsere Werke sollen
es beweisen)

III Geduld und Geld, 3 Mal.

Also versuchen wir's !!

Bei der nächsten Gelegenheit
werden Sie schon mehr erfahren.

Den losen Vogel mache ich
noch bis zum Schluss des Jahres;
damit wenigstens der Jahrgang
komplet wird.

Es geht Ihnen gleichzeitig N^o 6 an.
N^o 7 ist im Druck.

Welche Nummern fehlen Ihnen?
damit ich sie Ihnen zuschicke.

Bitte mich auf das Beste
Ihrer lieben Frau Gemahlin
zu empfehlen und ich
bin mit den herzlichsten Grüßen

Ich alter

P. v. Demetso.